

# Der beste Platz im Flieger:

**Die einen wollen über den Wolken am liebsten schlafen.**

**Andere legen Wert darauf, die Beine ausstrecken zu können.**

## **Ein Überblick über die ideale Position für den Geschmack jedes Flugreisenden:**

*(von Alice Ahlers / Sonntag Aktuell – Ausgabe: 18.09.11)*

### **1.) FÜR ÄNGSTLICHE:**

Menschen mit Flugangst sollten möglichst weit vorne sitzen. Auf den Plätzen bis zur Tragflächenmitte ist es am leisesten, mögliche Flugbewegungen sind hier weniger spürbar. Turbulenzen werden im Heckbereich deutlicher wahrgenommen und können die Flugangst verstärken!

### **2.) FÜR AUFRECHTE:**

Die Sitze vor dem Notausgang kann man häufig nicht zurückstellen! Bei manchen Airlines kann das auch für die Plätze vor einer Trennwand gelten, etwa in der letzten Reihe.

### **3.) FÜR FENSTERGUCKER:**

Den besten Ausblick auf Erde und Wolken hat man auf den Plätzen vor dem Flügel. Im hinteren Teil des Flugzeuges kann die Aussicht weniger klar sein, da die Abgase der Triebwerke so heiß sind, dass der Blick verschwimmt.

### **4.) FÜR HUNGRIGE:**

Je näher man an der Küche sitzt, desto später kommt das Essen. Damit der Weg für Nachschub kürzer ist, arbeiten sich die Stewardessen auf die Küche zu. Wer es nicht abwarten kann, sollte sich also von den Küchen fernhalten.

### **5.) FÜR HYPOCHONDER:**

Das „Doctor's Kit“ für den medizinischen Notfall befindet sich meistens im letzten Gepäckfach auf der rechten Seite des Flugzeuges. Sehr viele, aber nicht alle Flugzeuge haben an unterschiedlichen Stellen Defibrillatoren an Bord.

### **6.) FÜR KURZBEINIGE:**

Die Plätze vor der Trennwand bieten wenig Beinfreiheit, da man die Füße nicht unter einen Vordersitz schieben kann.

### **7.) FÜR LANGBEINIGE:**

Die Füße lassen sich am besten am Notausgang ausstrecken. Dort darf jedoch nicht jeder sitzen. Im Notfall wird das Personal Passagiere hier um Mithilfe bitten. Deshalb werden Kinder unter zwölf Jahren, Schwangere, behinderte Passagiere oder Menschen, die die Sprache des Bordpersonals nicht verstehen, auch kurz vor dem Abflug noch umgesetzt!

## 8.) FÜR RUHEBEDÜRFTIGE:

Je weiter vorn man im Flugzeug sitzt, desto leiser ist es. Richtung Heck steigt der Geräuschpegel durch die Triebwerke. Ganz vorn könnte es allerdings auch laut werden. In der ersten Reihe sitzen die Mütter mit Babys, weil an den Wänden Halterungen für Babytragen angebracht sind.

## 9.) FÜR STATISTIKER:

Grundsätzlich hängt es vom Unfall ab, wo man im Flugzeug am ehesten überlebt. Den statistisch sichersten Sitz im Flugzeug gibt es also nicht.

Studien dazu sind äußerst widersprüchlich und somit auch umstritten.

Laut einer Analyse des amerikanischen Wissenschaftsmagazins „Popular Mechanics“ boten in elf von 20 Flugunfällen mit Überlebenden in den USA die Plätze im Heck größere Überlebenschancen.

Wissenschaftler der Universität Greenwich sagen dagegen, dass die Passagiere in den Notausgangreihen und eine Reihe davor oder dahinter bei Bränden am ehesten überleben.

## 10.) FÜR ZUGEMPFLINDLICHE

Am Gang, weg von den Notausgängen, ist das Risiko, dass es zieht, geringer.



Wer fliegt, der tut vor allem eines: Er sitzt lange. Da stellt sich die Frage, wo im Flugzeug er das am besten tut.

Oder anders gefragt: Welchen Sitzplatz sollte man besser meiden? Denn es gibt Plätze, die ganz unten auf der Beliebtheitskala der Passagiere stehen wie etwa der Sitz zwischen zwei "Ellenbogen-Rammern".

## [Nicht setzen! - Die miesesten Sitzplätze im Flugzeug](#)

Wir haben für Sie einmal die, unserer Meinung nach, miesesten Sitzplätze aufgelistet:

### **Nummer 1 der schlechten Sitzplätze: Direkt vor oder neben einer Toilette.**

Rauschende Vakuum-Spülung, klappernde Klotür und ab und an eine "Duftwelle" machen das Sitzen hier nicht besonders angenehm. Ganz zu schweigen davon, dass man auf langen Flügen wegen dieser Störungen nicht einschlafen kann.

### **Nummer 2 der schlechten Sitzplätze: Der mittlere Platz in einer Sitzreihe.**

Hier gibt es einen ständigen Kampf um die Armlehnen. Und spätestens beim Essen nehmen die Nachbarn einen mit ihren Ellenbogen in die Zange.

### **Nummer 3 der schlechten Sitzplätze: In der Nähe der Bordküche**

Bei Langstreckenflügen wird hier lange vor, während und nach den Mahlzeiten vorbereitet, geklappert und aufgeräumt. Menschen, die zur Ruhe kommen möchten, sollten diesen Platz meiden.

### **Nummer 4 der schlechten Sitzplätze: Die hintersten Sitzreihen**

Diese Plätze sind die unruhigsten: Der Schwerpunkt der Maschine ist am weitesten entfernt. Das Seitenleitwerk gibt bei Turbulenzen die Schwingungen direkt weiter. Menschen mit empfindlichem Magen oder Flugangst sollten diesen Platz meiden und weiter vorne sitzen.

### **Nummer 5 der schlechten Sitzplätze: Fenster- und Mittelplatz**

Wer zur Toilette muss oder sich auf Langstreckenflügen die Beine vertreten möchte, dessen Weg führt immer über den Sitznachbarn.

### **Nummer 6 der schlechten Sitzplätze: Plätze mit einer Wand im Rücken**

In der letzten Reihe vor einer Wand lassen sich die Rückenlehnen nicht verstellen.

### **Nummer 7 der schlechten Sitzplätze: Sitzreihe ganz vorne, hinter Notausgängen oder Trennwänden**

Zwar gibt es keinen Vordermann, der seinen Sitz nach hinten stellen kann, und man hat viel Beinfreiheit, allerdings sind an diesen Plätzen die Tische meist in den Armlehnen integriert. Beim Essen kann es da für die Oberschenkel schon mal eng werden.

### **Nummer 8 der schlechten Sitzplätze: Sitz in unmittelbarer Nähe eines Ausgangs**

Hier kann es während eines Fluges oft empfindlich kalt werden.

### **Nummer 9 der schlechten Sitzplätze: Sitzreihe hinter einer Trennwand**

Auch wenn es viel Beinfreiheit gibt: Diese Reihe wird oft für Eltern mit Babys reserviert, da nur hier Babybettchen befestigt werden können. Wer also gar nicht auf Babygeschrei steht, sollte diese Plätze meiden.

### **Nummer 10 der schlechten Sitzplätze: Gangplätze**

Zwar kann man hier die Beine ausstrecken, allerdings nur, wenn die Crew nicht gerade mit einem Getränkewagen unterwegs ist. Außerdem muss man seine Nachbarn rauslassen, wenn diese z.B. zur Toilette müssen. Besonders anstrengend, wenn der Nachbar eine schwache Blase hat.

### **Nummer 11 der schlechten Sitzplätze: Der vermeintliche "Fensterplatz"**

Bei einigen Maschinentypen, wie beispielsweise der Boeing 747 hat man von den Plätze im mittleren Block keine Sicht nach draußen. Oder anstatt eines Fensters findet sich an dieser Stelle bei einigen Maschinen nur eine Wand.

**Nummer 12 der schlechten Sitzplätze:  
Direkt vor der Leinwand oder unter einem Fernseher**

Hier droht beim Filmschauen Genickstarre. Bei einer Leinwand flimmert außerdem das Bild, was auf Dauer sehr störend ist.

**Nummer 13 der schlechten Sitzplätze:  
Hintere Plätze für Lesefans**

Werden Zeitungen und Zeitschriften verteilt, sind vorne noch alle Titel verfügbar. Hinten sind dann oft nur noch fremdsprachige Blätter oder Lokalzeitungen übrig.

**Nummer 14 der schlechten Sitzplätze:  
Für Business-Kunden: Sitze hinter der Trennwand zur Economy**

Wer auf diesen Plätzen sitzt, der kann sich durch den hohen Geräuschpegel aus der Economy-Class gestört fühlen.

